

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

Einladung: erfolgte schriftlich vom 24.03.2016

Datum: 07.04.2017

Ort: Restaurant „Bürgerstube“ in Zell

Beginn/Ende: 18.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr

Anwesende: s. Liste

1. Begrüßung und Eröffnung:

- ☛ Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden Bernd Kretz
- ☛ Verlesen der Tagesordnung ohne Einwände
- ☛ Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Jahresrückblick:

- ☛ Mitgliederentwicklung:
 - Mitgliederzahl Jahresanfang: 28
 - Mitgliederzahl Jahresende: 34
- ☛ Veranstaltungen im vergangenen Jahr:
 - Ummodellierung des IV Zell in einen eingetragenen Verein
 - 120 – Jahrfeier
- ☛ Der Keisimkerverband schloss einen Kooperationsvertrag mit dem Kreis Cochem-Zell ab (bisher einzigartig)

3. Kasse:

- ☛ Kassenbericht:
 - Entwicklung des Barvermögens
- ☛ Kassenprüfungsbericht: Geprüft wurde die Kasse am 06.03.2017 von Armin Stein und Horst Klaus: Ausgaben und Einnahmen ohne Widersprüche
- ☛ Entlastung des Vorstandes: Die beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig bei vier Enthaltungen

4. Beitragsordnung:

- ☛ Der Imkerverein Zell legt eine Regelung der Mitgliedsbeiträge für Mitglieder, die im laufenden Kalenderjahr dem Verein betreten, vor. Ferner werden hier sämtliche Beiträge des Imkervereins Zell aufgelistet. Die Beitragsordnung wurde mit einer Enthaltung einstimmig angenommen. Der Entwurf der Beitragsordnung lag den Anwesenden vor, kann aber jederzeit eingesehen werden.

5. Geplante Vereinsveranstaltungen:

- ☛ Am 20.08.2017 findet der Familientag des IV Zell statt. Als Ort wurde Pünderich in die engere Auswahl gehoben.

6. Verschiedenes:

- ☛ Einstimmig wurde die Erstellung und interne Weitergabe einer Mitgliederliste der Imkerinnen und Imker des IV Zell beschlossen. Diese Liste enthält die Namen, Anschrift, Telefonnummer und ggf. Emailadresse der Mitglieder des IV Zell, sodass bei organisatorischen Fragen zu Varroaziden oder Völkerkauf bzw. –verkauf eine schnelle Kontaktaufnahme gewährleistet ist.
Die Liste ist nur vom Imkerverein Zell für den Imkerverein Zell!!
- ☛ Nach neuesten Erkenntnissen darf Oxalsäure auch zur Sommerbehandlung im Sprühverfahren angewandt werden. In der aktuellen Futterbestellung findet sich eine entsprechende Lösung mit den entsprechenden Hinweisen. Eine zu häufige Anwendung der Oxalsäure auf ein Bienenvolk hat aber nach Auskunft des Referenten toxische Wirkung auf den Bien.

7. Schulung:

- ☛ Franz-Josef Schneider referierte zum Thema Sommerbehandlung und gab hilfreiche Tipps über das Thema hinaus.

Zell, den 10.04.2017

Bernd Kretz, 1. Vorsitzender

Oliver Maringer, Schriftführer